

# Onlineshops am Stöbern

und Autozubehör – wird unbe- nutzt gestapelt. «Einige Kauf- süchtige sind im hohen fünf- stelligen Bereich verschuldet und stöbern trotzdem weiter in Onlineshops», sagt Poespodihardjo. Erst wenn sie Konkurs anmelden müssen oder beim Stehlen erwischt werden, werde das Umfeld aufmerksam. Zwei Drittel der Erkrankten sind Frauen. Immer häufiger seien aber auch Männer be- troffen. HAL

**Diskussion:** Wie oft shoppen Sie? Stim- men Sie ab auf

20MINUTEN.CH

«Junge Leute sind viel häufiger betroffen»

**Verena Maag\*, ab wann ist jemand kauf- süchtig?**

Wer einmal einen Frustkauf macht, ist noch nicht kaufsüchtig. Aber wenn der unwider- stehliche Drang besteht, zu kaufen, und ne- gative Gefühle aufkommen, wenn man dem nicht nachkommen kann, spricht man von Kaufsucht. Auch wenn jemand seine Kinder vernachlässigt oder oft früher bei der Arbeit geht, um shoppen zu gehen, ist das ein Indiz.

**Wer ist am meisten gefährdet?**

Junge Leute sind deutlich häufiger betroffen als ältere und junge Frauen noch stärker.

Stress bei der Arbeit kann die Sucht för- dern. Manche Kauf- süchtige sagen, dass Kaufen für sie ein Er- satz für Zuwendung und Anerkennung ist.

**Was kann man gegen Kaufsucht tun?**

Kaufsuchtigen empfehle ich, psychologi- sche Hilfe in Anspruch zu nehmen, um den Ursachen der Kaufsucht auf den Grund zu gehen. HAL

\*Verena Maag ist Soziologin und Autorin des Buches «Kaufsucht in der Schweiz».



## Türkei: Erdogans letzte Warnung

ISTANBUL. Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan erhöht den Druck auf die Protestbewegung: Nachdem er zunächst eine Volksabstimmung über die Zukunft des Gezi-Parks ins Spiel gebracht hatte, forderte er ges- tern friedliche Demonstranten auf, das Gelände am Rande des Taksim-Platzes zu verlassen. «Ich warne zum letzten Mal: Mütter, Väter, bitte holt eure Jugendlichen ab», sagte der Regierungschef. Beim gewalt- samen Vorgehen der Polizei gab es seit Ende Mai vier Tote und rund 5000 Verletzte. Das EU- Parlament in Strassburg übte massive Kritik an Erdogan. SDA

**Lesen Sie mehr im Ausland-Teil.**

# Sturm sucht Turnfest heim – Tausende wurden evakuiert

BIEL. Dramatische Szenen beim Eidgenössischen

Turnfest: Wegen Böen von über 100 km/h wurde das Gelände in Biel geräumt.

Heftige Sturmwinde haben gestern Abend das Programm des Eröffnungstags des Eidgenössischen Turnfests in Biel kräftig durcheinandergewirbelt: Ein Sturm riss kurz nach 20 Uhr alles mit, was nicht niet- und nagelfest war. «Urpötzlich kam starker Wind auf, Dinge flogen herum», berichtet Leser- Reporter David Wandfluh. Per Lautsprecher wurden die meh- reren Tausend Besucher des Fests ausgefordert, das Fest- gelände zu verlassen. Die Er- öffnungsgala mit Bundes- präsident Ueli Maurer, zu der bereits 500 Kinder auf der



Unbewohnbar: Die Zeltstadt des Eidgenössischen Turnfests wurde vom Sturm zerstört.

Eventbühne bereitstanden, wurde abgesagt. Maurer ver- sprach den Organisatoren spon- tan Hilfe der Armee.

Besonders heftig getroffen wurde der Campingplatz des Turnfests in Ipsach: Er ist vor- derhand nicht mehr bewohn- bar, für die über 300 Camper

wurden provisorische Unter- künfte bereitgestellt. Laut Roger Perret von Meteo News betrug die Windstärke in Biel zwischen 110 und 115 km/h – es handelte sich um einen Joran, wie der Fallwind genannt wird, der am Jurasüdfuss immer wieder auf- tritt. «Wir hatten uns auf die

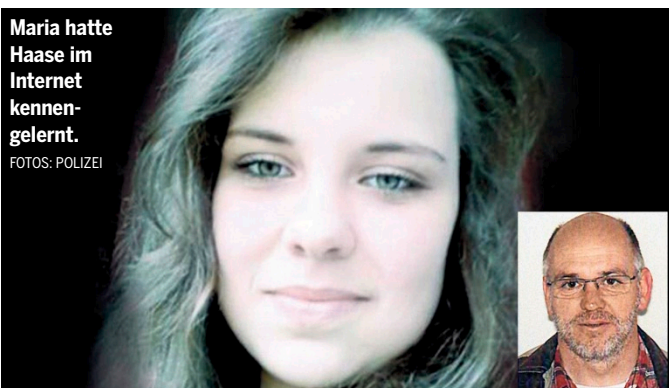
Wetterlage eingestellt, doch von der Heftigkeit des Jorans wur- den wir überrascht», so Turn- fest-Direktor Fränk Hofer. Zwar sollen heute alle Wettkämpfe wie geplant stattfinden, offen ist aber, ob auch die Schäden an der Festmeile behoben sein werden. BRO/DAW/LÜS/SDA

Leser- Reporter 2020



Maria hatte Haase im Internet kennen- gelernt.

FOTOS: POLIZEI



## Suche nach Maria mit Inserat

LAUSANNE. «Trouvez Maria», so lautet die Aufforderung im Inserat, das in der wel- schen Ausgabe von 20 Mi- nuten erschienen ist – mit mehreren Fotos von der verschwundenen Maria Henselmann und ihrem 40 Jahre älteren Kidnapper Bernhard Haase. Die fe- derführende Polizei im deutschen Freiburg de- mentiert jedoch Spuren in

die Westschweiz. «Wir ha- ben keine konkreten Hinweise darauf, wo sich die beiden aufhalten könnten.»

Die 13-jährige Maria ist seit dem 4. Mai verschwun- den. Gegen Haase wurde ein internationaler Haft- befehl wegen Verdacht auf pädophile Handlungen und wegen Kindesentzug erlassen. NJ

ZAHL DES TAGES

10,9 Milliarden

Die Menschheit könnte nach Projek- tion der Uno schon in zwölf Jahren die achte Milliarde zählen. 2050 dürften geschätzte 9,6 Milliarden und zum Ende des Jahrhunderts gar 10,9 Milliarden Menschen die Erde bevölkern. SDA